

Auf Wachstum eingestellt

— Die KIRCHHOFF Gruppe wird auch in 2018 ihren Wachstumskurs fortsetzen. Für das kommende Jahr sind für die beiden größten Sparten, bei KIRCHHOFF Automotive und KIRCHHOFF Ecotec, nachhaltige Investitionen in hochmoderne Anlagen und neue Werke geplant.

So entsteht in der Nähe der Stadt Pitești das zweite **KIRCHHOFF Automotive** Werk in Rumänien. Dieses wird zukünftig sowohl die eigenen KIRCHHOFF Automotive Werke in Europa mit Pressteilen beliefern, als auch die Kunden in Osteuropa. Dabei spielt die strategisch günstige Lage des Werkes eine entscheidende Rolle. Die Entfernung zum Dacia Werk beträgt nur 25 km, die zum Ford-Werk in Craiova 130 km. Darüber hinaus wird das Werk in der Nähe einer neu geplanten Autobahn liegen, die Rumänien und Ungarn verbindet. Rund 10 Millionen Euro investiert KIRCHHOFF Automotive für das 3.100 m² große Werk. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2018 geplant.

Die Elektromobilität wird auch im kommenden Jahr weiter an Bedeutung zunehmen. Innovative Lösungen für Elektromobilität sind zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden. Die Geschäftsbereiche Automotive und Ecotec für Kommunalfahrzeuge haben diese Tendenz bereits früh erkannt und neue Produkte für den wachsenden Markt der elektrischen Antriebe entwickelt. So präsentierte der **Automotive** Geschäftsbereich auf der IAA im Herbst ein von den Kunden viel beachtetes hybrides Batteriegehäuse aus Stahl/Aluminium, das skalierbar für unterschiedlichste Elektrofahrzeuge geeignet ist. Kostenoptimiertes Design, flache Bauweise, passive Sicherheit, Thermomanagement, elektromagnetische Verträglichkeit, Dichtigkeit und Korrosionsschutz sind Hauptmerkmale dieses innovativen Leichtbau-Konzepts für die sichere Unterbringung von Hochvolt-Batteriemodulen. Die **Ecotec** Gruppe arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung elektrisch angetriebener Abfallsammelfahrzeuge, an Luftreinhaltungs-Technologien bei der Schüttung der Entsorgungsfahrzeuge und an komfortablen Ein-Mann-bedienten Fahrzeugen.

Mehrere Fahrzeugmodelle mit ökologisch sauberen Antrieben werden die Unternehmen auf der internationalen Branchenleitmesse IFAT in München im Mai 2018 vorstellen. Die Energiekapazität der Abfallsammelfahrzeuge oder Kehrmaschinen kann passend zum Einsatzprofil bestimmt und zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterentwickeltes Luftreinigungs-System, die Clean Option-Technologie, wird 2018 vorgestellt und kann zu mehr Wohlbefinden und Gesundheitsschutz beim Bedienpersonal beitragen. Bei der Entleerung der Mülltonnen entstehen Partikelwolken, in denen

sich Asche, Viren und Schimmelpilze befinden können. Mit der Clean Option Technologie werden diese Partikel der Luft entzogen.

Auch das zu Ende gehende Jahr stand ganz im Zeichen von Wachstum. **KIRCHHOFF Automotive** konnte dank der weltweit guten Konjunktur und der stabilen Verkaufszahlen der Automobilindustrie seinen Umsatz um 3,5 % auf 1,5 Mrd. Euro steigern. Die Unternehmen des KIRCHHOFF Ecotec Geschäftsbereiches, **FAUN, ZOELLER** und **HIDRO-MAK**, blicken ebenfalls auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus von insgesamt 6 %.

Bei vielen neuen Fahrzeugmodellen, die in 2017 von den OEMs auf den Markt gebracht wurden, war KIRCHHOFF Automotive mit einer breiten Palette innovativer Bauteile vertreten. Stark investiert wurde in 2017 jedoch nicht nur in die Entwicklung innovativer Produkte. Auch die weltweite Produktionskapazität wurde weiter erhöht. In Vorbereitung auf den bislang größten Produktionsanlauf bei KIRCHHOFF Automotive wurden Werkserweiterungen in Querétaro/Mexiko und Tecumseh, Michigan/USA vorgenommen. Eine neue 3.500 m² große Halle in Querétaro, in der zukünftig neue Schweißanlagen die Zusammenbauten für GM montieren werden, konnte nach nur 5monatiger Bauphase im September fertig gestellt werden. Im polnischen Gniezno ging 2017 ein neues Montagewerk in Betrieb, das in Rekordzeit von nur einem Jahr aufgebaut worden war. Von hier aus wird das VW Werk in Września mit einer Vielzahl komplexer Komponenten für die Karosserie des neuen VW Crafter beliefert. In den Werken in Iserlohn und Attendorn wurden in diesem Jahr umfassende Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt – alles in Vorbereitung für umfangreiche Kundenprojekte in 2018. So wird das Werk in Attendorn in 2018 in Zusammenarbeit mit dem Iserlohner Standort einen größeren Umfang an Strukturteilen für ein neues batteriebetriebenes Fahrzeugmodell fertigen. In Iserlohn wird für ein neues E-Fahrzeug ein komplexer Stoßfänger produziert.

Bei den Unternehmen des KIRCHHOFF Ecotec Geschäftsbereiches, **FAUN, ZOELLER** und **HIDRO-MAK**, konnten die Marktpositionen in 2017 weiter gefestigt und neue Allianzen geschlossen werden. Märkte wie Südamerika oder Australien ergänzen den Kundenkreis. Gerade auf dem südamerikanischen Kontinent erfreut sich die Seitenladertechnologie großer Beliebtheit. Moderne Systeme, mit denen größere Behälter auch aus dem Boden gehoben werden können, ohne dass der Fahrer seinen Arbeitsplatz verlassen muss. Oberhalb ein sauberes Stadtbild, unterhalb werden die Wertstoffe sauber gesammelt. Mit der Neugründung des IoT-Spezialisten KOCO solutions AG mit Sitz in Zug/Schweiz verstärkt sich die Geschäftseinheit um effiziente webbasierte Fuhrparkmanagement-Lösungen. Mit KOCO connect wird den Kunden ein modular aufgebautes,

individuell konfigurierbares Software-System mit vielfältigen Features zur Optimierung der Abfalllogistik angeboten.

Gleich drei Unternehmen der KIRCHHOFF Ecotec Gruppe feierten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum: das Kehrmaschinenproduktionswerk FAUN Viatic GmbH in Sachsen, das Werk für Lifter- und Komponentenbau ZOELLER Systems in Ricany/Tschechien sowie das polnische Produktionswerk ZOELLER TECH.

Die KIRCHHOFF Gruppe mit den vier Geschäftsbereichen Automotive, Ecotec, Mobility und WITTE Tools konnte in diesem Jahr ihre Umsätze um über 6% auf 2,1 Mrd. Euro steigern. Die Mitarbeiterzahl wuchs ebenfalls von 11.500 auf 12.300 Beschäftigte.



Das neue KIRCHHOFF Automotive Werk in Rumänien



Kehrmaschine und Abfallsammelfahrzeug des Ecotec-Bereichs

Hinweise an die Redaktion: Rückfragen bitte an Andreas Heine, Executive Vice President Global Communication & Marketing (Tel. 02371 211-238 oder per Email: andreas.heine@kirchhoff-automotive.com).